

46. Schurwaldlauf Rommelshausen – Kernig in Kernen

11. September 2021

Ein Bericht von Karin Klitzke



Nachdem der Schurwaldlauf im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ganz abgesagt werden musste, wagte es der Veranstalter, den diesjährigen Schurwaldlauf in Kernen-Rommelshausen unter sehr strengen Corona-Bedingungen (lt. Ausschreibung) durchzuführen:

- Einlass nur für SportlerInnen, nicht für Zuschauer
- Maskenpflicht auf dem gesamten Gelände
- Stadioneinlass nur nachweislich durch 3G Regeln (genesen / geimpft / getestet) – Zeit für Überprüfung ist einzuplanen
- Die Umkleiden bleiben geschlossen! Die SportlerInnen sind aufgefordert in Sportkleidung zu kommen und nach dem Lauf das Stadion zügig zu verlassen.
- Elektronische Zeitmessung mit Nettozeitnahme. Die LäuferInnen starten in Abständen von ca. 1,5m. Es wird in Reihenfolge der mit der Anmeldung erhobenen persönlichen Bestzeit gestartet

Ferner wurde auch auf die Siegerehrung sowie auf die Bewirtung verzichtet, um größere Menschenansammlungen zu vermeiden und die vorgegebenen Abstände einhalten zu können. Jeder der insgesamt 164 Teilnehmer hielt sich an diese Vorgaben.

Das Umsetzen vor dem Start bereitete dem einen oder anderen dann doch etwas Schwierigkeiten. Auf der Suche nach seinem Startplatz musste durch den Veranstalter etwas nachgeholfen werden. Doch irgendwann stand jeder an dem für ihn vorgesehenen Platz. Es war schon etwas ungewöhnlich, dass hintereinander mit einem Abstand von 1,5 Meter, gestartet wurde. Diese Aufstellung ergab sich aus den angemeldeten Zielzeiten, diese passten bei vielen auch sehr gut zum späteren Zieleinlauf.

Im wahrsten Sinne des Wortes „wie am Schnürchen“ wurden die ersten Meter bis zur Startlinie absolviert. Erst dann durfte man überholen, nebeneinander laufen oder sich zurückfallen lassen.

Schnell zog sich das Feld auseinander. Erst den Kappelberg hoch, mit einigen giftigen Anstiegen den Kappelberg entlang und dann wieder hinunter. Aber damit nicht genug. Die letzten Kilometer führten in Richtung Y-Burg. Auch da blieb man von der einen oder anderen giftigen Steigung nicht verschont.

Trotz der nicht einfachen Strecke waren die NeustädterInnen wieder einmal mehr sehr erfolgreich und sicherten sich beste Platzierungen in ihren Altersklassen.

Während sich die Halbmarathonis über die 21,1 km lange hügelige Strecke quälten, fiel der Startschuss für den Volkslauf über 10 km, an dem Wolfgang Morhard teilnahm und sich wie so oft souverän den 1. Platz in seiner Altersklasse holte.

Auch wenn der Schurwaldlauf mit seinen fast 390 Höhenmetern kein einfacher Lauf ist, macht es einfach Spaß diese Herausforderung anzunehmen. Dank der vielen Helfer und der mit viel Aufwand betriebenen Vorbereitungen lief die Veranstaltung absolut reibungslos ab.

Wir NeustädterInnen waren die größte teilnehmende Gruppe und freuen uns über jeden Veranstalter der auch in schwierigen Zeiten solche Läufe für uns organisiert.

Ergebnisse

Volkslauf über 10 km (54 Teilnehmer)

22. Wolfgang Morhard 0:53:09 Std. 1. M70

Halbmarathon (72 Teilnehmer)

7. Werner Weber 1:38:44 Std. 2. M55
16. Helmut Brock 1:45:22 Std. 1. M60
27. Ilija Stojanovic 1:53:51 Std. 3. M45
42. Susanne Steyer 2:07:15 Std. 1. W55
43. Karin Klitzke 2:07:24 Std. 1. W60
46. Matthias Schell 2:09:52 Std. 8. M55
62. Gabriele Welsch 2:20:48 Std. 3. W55